

XXVI. Ausschreibung – Profilschwerpunkt „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“

Neue Förderrunde für Themenentwicklungsworkshops, interdisziplinäre Ansubfinanzierungen und Nachwuchsprojekte von Mitgliedern des Profilschwerpunkts und DoktorandInnen in relevanten Disziplinen der UDE

In Weiterführung seiner Förderpolitik schreibt der Profilschwerpunkt „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“ drei Förderlinien aus, die Mitgliedern des Profilschwerpunkts oder DoktorandInnen der UDE in relevanten Disziplinen (vor allem in den Bildungs-, Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften) offenstehen.

Der Profilschwerpunkt fördert Forschung, die inhaltlich zu seinem Forschungsprogramm „Ordnungsbildung in entgrenzten Verhältnissen“ beiträgt (nähere Details auf der Website). Zurzeit bilden sich die vier Themengruppen „Grenzüberschreitende Arbeitsmärkte“, „Transformation von Risiko und Wohlfahrt“, „Globale und transnationale Governance“ und „Internationale Migration“ innerhalb dieses Programms heraus. Weitere Themen, die in das Forschungsprogramm des Profilschwerpunkts passen, sind ebenfalls willkommen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf interdisziplinären, instituts- und fakultätsübergreifenden Projekten.

Förderlinie 1 – Initiativen zur Themenentwicklung/Themenfindung

Diese Förderlinie soll Formate unterstützen, die versuchen, die Schnittmenge für ein neues Thema mit dem Ziel der Einwerbung eines Verbundvorhabens auszuloten. Unterschiedlichste Formate sind in dieser Förderlinie weiterhin denkbar, um WissenschaftlerInnen der UDE zu instituts- und fakultätsübergreifenden Themen zusammenbringen. Die Förderung von Themenentwicklungsworkshops ist weiterhin möglich. Diese Linie ist für InitiatorInnen gedacht, die eine gute Idee haben, aber noch nicht sicher sind, ob man an der UDE dazu etwas Größeres verwirklichen kann.

Förderlinie 2 – Ansubfinanzierung

Gefördert werden Antragsvorhaben, die auf substantielle Verbundvorhaben abzielen. Diese Linie ist für InitiatorInnen gedacht, die bereits ein Antragsteam und eine ausgearbeitete Projektidee haben, aber Unterstützung bei der Koordination oder Ähnlichem benötigen. Die Art der beantragten Unterstützung ist nicht vorgegeben und muss inhaltlich begründet sein. Der Profilschwerpunkt stellt dem Antragsteam die Finanzmittel (bis etwa 12 Monate 50% TVL-13 oder vergleichbar) zur Verfügung; die Bewirtschaftung der Mittel, Organisation einer Einstellung o.ä. wird nicht übernommen.

Förderlinie 3 – wissenschaftlicher Nachwuchs

Gefördert werden Projekte von Postdocs, JuniorprofessorInnen oder DoktorandInnen ohne Beteiligung von W2/W3-ProfessorInnen. Diese Projekte müssen durch die Zusammenarbeit von wissenschaftlichem Nachwuchs aus unterschiedlichen institutionellen Kontexten der UDE gekennzeichnet sein. Beispielsweise ist eine Zusammenarbeit von Mitgliedern unterschiedlicher Fakultäten oder zentraler wissenschaftlicher Einrichtungen vorstellbar. Besonders begrüßt wird die Vernetzung zwischen Graduiertenprogrammen des PSP. Die Projekte müssen zudem zum Forschungsprogramm des Profilschwerpunktes beitragen.

Das langfristige Ziel einer Drittmittelwerbung ist erwünscht, aber nicht notwendig; Folgeprojekte sollten allerdings erkennbar sein. Vorstellbar sind in dieser Förderlinie Mittel für Datenerhebung, Workshops, Publikationskosten, Konferenzreisen zur Stärkung der projektbezogenen Vernetzung und Sichtbarkeit und anderes. Grundsätzlich kann sich der wissenschaftliche Nachwuchs auch auf die Förderlinien 1 und 2 bewerben.

Antragsinhalte

Alle Anträge müssen schriftlich auf maximal sieben Seiten eingereicht werden. Der Antrag muss folgende Punkte umfassen:

- Erläuterung der Forschungsfrage, Einordnung in den Stand der Forschung und geplanter Ablauf
- Arbeits- und Kostenplan
- Darlegung der interdisziplinären, instituts- bzw. fakultätsübergreifenden Vorgehensweise und ihres erwarteten Beitrags zum Programm des Profilschwerpunkts „Ordnungsbildung in entgrenzten Verhältnissen“
- bei der Vorbereitung von Drittmittelanträgen sollten der adressierte Geldgeber, das Format (z.B. Forschergruppenprogramm bei der DFG), das Volumen und die Abgabefrist eines geplanten Antrags ersichtlich sein

Forschungslinie 2 und 3: Bei der Vorbereitung von Verbundanträgen sollten Informationen über die beteiligten WissenschaftlerInnen sowie eventuell bereits geleistete gemeinsame Vorarbeiten vorliegen. Es muss aus dem Antrag ersichtlich sein, dass sich das Antragsteam bereits im Vorfeld mit den organisatorischen und strategischen Details des spezifischen Drittmittelantrags minutiös beschäftigt hat. Für Unterstützung in diesen Fragen möchten wir an dieser Stelle auf die Geschäftsstelle des Profilschwerpunktes und auf das Science Support Centre der UDE verweisen.

Wir bitten interessierte ForscherInnen bei der Beantragung von Themenentwicklungsworkshops neben einer kurzen inhaltlichen Beschreibung um Vorschläge für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops sowie eine kurze Einschätzung, warum sich das Thema perspektivisch für eine fakultätsübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des Profilschwerpunkts eignet.

Leider kann der Profilschwerpunkt keine Projekte ohne Ziel eines größeren Drittmittelvorhabens (ausgenommen Förderlinie 3) sowie Zwischenfinanzierungen von Stellen in laufenden Projekten fördern.

Der Forschungsrat des Profilschwerpunkts „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“

Förderanträge sind bis zum 15. Juli 2016 per E-Mail als PDF-Datei unter psp_wandel@uni-due.de einzureichen. Wir empfehlen ausdrücklich eine informelle Kontaktaufnahme mit Frau Dr. Maike Müller vor der Einreichung des Antrags, um eventuelle Fragen zu klären. Weitere Informationen zur Ausschreibung stehen auf der Homepage des Profilschwerpunktes zur Verfügung.¹ Weitere Details zu einer Mitgliedschaft im PSP für Postdocs und (Junior-)ProfessorInnen finden Sie hier.

Kontakt:

Universität Duisburg-Essen
Profilschwerpunkt „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“
- z. Hd. Dr. Maike Müller -
Universitätsstraße 2
45141 Essen
☎ +49 201 183-6274
maike.mueller@uni-due.de

1 Siehe dazu: <https://www.uni-due.de/gesellschaftswissenschaften/profilschwerpunkt/>